



Protokollauszug

aus der

5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

vom 17.12.2019

öffentlich

Top 5.2 Information zur Wohngeldnovelle

Herr Jekel gibt anhand einer Präsentation Erläuterungen zur Wohngeldnovelle 2020. Er weist darauf hin, dass die Landeshauptstadt Potsdam in der Mietenstufe IV bleibt und erläutert die geltenden Miethöchstgrenzen. Er informiert, dass Wohngeldbeziehende deren Bewilligungszeitraum im Jahr 2020 endet, Anfang 2020 automatisch einen neuen Bescheid mit den angepassten Miethöchstgrenzen erhalten.

Des Weiteren erklärt Herr Jekel, dass die Einkommensgrenzen nach oben verändert werden. Das führt dazu, dass mehr Haushalte wohngeldberechtigt sind. Er teilt mit, dass die Anzahl der Berechtigten höher ist, als die Zahl der Antragsteller.

Abschließend macht er auf die Dynamisierung des Wohngeldes aufmerksam und informiert, dass alle zwei Jahre eine Anpassung für Miete und Belastung erfolgt.



Wohngeldnovelle 2020

Wohngeldstärkungsgesetz

Mietenstufe IV bleibt erhalten

Die Landeshauptstadt Potsdam war und bleibt in der Mietenstufe IV.
Für die Mietenstufe IV gelten folgende Miethöchstgrenzen:

Anzahl der Haushaltsmitglieder	Miethöchstbetrag bis 31.12.2019 (alt) in Euro	Miethöchstbetrag ab 01.01.2020 (neu) in Euro
1	434	478
2	526	579
3	626	689
4	730	803

Miethöchstgrenze bedeutet, dass die zu entrichtende Miete oder Belastung (bei selbstgenutztem Wohneigentum) bis zu dieser Höhe zuschussfähig ist. Darüber hinaus gehende Beträge bleiben bei der Wohngeldberechnung unberücksichtigt.

Wohngeldbeziehende, bei denen der Bewilligungszeitraum im Jahr 2020 endet, erhalten Anfang 2020 automatisch einen neuen Bescheid, in dem die neuen Miethöchstgrenzen angepasst wurden.

Anpassung der Einkommensgrenzen

Die **Einkommensgrenzen** werden **nach oben** verändert. Das führt dazu, dass mehr Haushalte wohngeldberechtigt sind.

Höchsteinkommen bei Mietstufe 4 für Wohngeld 2019

Höchsteinkommen bei Mietsufe 4 für Wohngeld 2019				
Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder	Höchsteinkommen	Bruttoeinkommen (ohne Kindergeld) vor einem pauschalen Abzug von		
		10 %	20 %	30 %
1	956	1.063	1.195	1.366
2	1.307	1.453	1.634	1.868
3	1.586	1.763	1.983	2.266
4	2.076	2.307	2.595	2.966
5	2.363	2.626	2.954	3.376
6	2.665	2.962	3.332	3.808
7	2.885	3.206	3.607	4.122
8	3.219	3.577	4.024	4.599
9	3.552	3.947	4.440	5.075
10	3.988	4.432	4.985	5.698

Höchsteinkommen bei Mietstufe 4 für Wohngeld 2020

Höchsteinkommen bei Mietsufe 4 für Wohngeld 2020				
Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder	Höchsteinkommen	Bruttoeinkommen (ohne Kindergeld) vor einem pauschalen Abzug von		
		10 %	20 %	30 %
1	1.061	1.179	1.327	1.516
2	1.454	1.616	1.818	2.078
3	1.763	1.959	2.204	2.519
4	2.297	2.553	2.872	3.282
5	2.618	2.909	3.273	3.741
6	2.947	3.275	3.684	4.210
7	3.200	3.556	4.000	4.572
8	3.570	3.967	4.463	5.100
9	3.954	4.394	4.943	5.649
10	4.461	4.957	5.577	6.373

Besonderheit BTHG

Eine **Besonderheit** ergibt sich bei den Beziehern von Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz (**BTHG**).

Bürgerinnen und Bürger, die Eingliederungshilfe beziehen und in einem Heim wohnen, werden **Anfang 2020** einen **Zuschuss** zur **Grundsicherung** erhalten.

Dieser Grundsicherungsanspruch führt **nicht** zum **Ausschluss** nach dem **WoGG**.

Dynamisierung

Neu eingeführt wurde die **Dynamisierung** des Wohngeldes.

Ab Inkrafttreten der Novelle im Januar 2020 wird **alle zwei Jahre** eine **Anpassung der Höchstbeträge** für Miete und Belastung anhand der Daten des Statistischen Bundesamtes vorgenommen.

Die erste **Anpassung** erfolgt zum **01.01.2022**.

Antragstellung und Kontakt

Wohngeld ist eine **Antragsleistung**.

Der Wohngeldantrag ist auf den Seiten der Landeshauptstadt Potsdam hinterlegt:

<https://vv.potsdam.de/vv/produkte/17301010000007860.php#tab-links>

Der **Antrag** kann **postalisch** oder **persönlich** bei der Wohngeldbehörde eingereicht werden.

Ab 27. Januar 2020 lautet die **neue Besucheradresse**
Behlertstraße 3 a
Haus M/N



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.